

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung

Schwerpunkt Beratung

25. Juni 2026

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verbraucherzentrale Sachsen e. V. verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Beratungsverhältnisses. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung Ihrer Vertragsunterlagen, die Durchführung von Rechtsberatung und außergerichtlicher Rechtsbesorgung (einschließlich Schriftverkehr und Einigungsversuchen mit Anbietern), telefonische Rückfragen sowie der zugehörige Schriftverkehr.

Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Erfüllung des Beratungsvertrags sowie vorvertragliche Maßnahmen. Auf dieser Grundlage werden alle zur Beratungsdurchführung erforderlichen Daten verarbeitet. Einer gesonderten Einwilligung bedarf es insoweit nicht.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: Erfüllung steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (insbesondere Buchungs- und Rechnungsdaten).
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO: Verarbeitungen, die über den Vertragszweck hinausgehen und Ihrer ausdrücklichen Einwilligung bedürfen (siehe Abschnitt 3).

Eine Übermittlung Ihrer Daten zu Werbezwecken findet nicht statt.

2. Datenweitergabe im Rahmen des Beratungsverhältnisses

Im Rahmen der Beratung kann es sachlich geboten sein, Ihre Daten an zuständige Aufsichtsbehörden (z. B. Bundesnetzagentur, BaFin) oder an Zivilgerichte, beauftragte Rechtsanwälte und Verfahrensbeteiligte weiterzugeben, soweit dies zur Durchführung des Beratungsverhältnisses oder zur Rechtsdurchsetzung im Einzelfall erforderlich ist. Weitergehende Datenweitergaben, insbesondere für Abmahnungen oder Verbandsklagen, erfolgen nur auf Grundlage Ihrer nachfolgenden Einwilligung.

3. Freiwillige Einwilligungen

Die nachfolgenden Einwilligungen sind freiwillig und können unabhängig voneinander erteilt werden. Sie haben keinen Einfluss auf die Durchführung der Beratung.

☐ **Hinweis auf weiterführende Beratungs- und Informationsangebote**

Ich willige ein, dass die Verbraucherzentrale Sachsen e. V. mich im Rahmen der Kontaktaufnahme zu meinem Fall auch auf kostenpflichtige weiterführende Beratungsangebote hinweisen darf (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**).

☐ **Verwendung für Abmahnungen und Verbandsklagen**

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten sowie meine fallbezogenen Unterlagen für Abmahnungen und Verbandsklagen verwendet und zu diesem Zweck an die Gegenseite, Zivilgerichte, beauftragte sowie im Verfahren involvierte Rechtsanwälte und sonstige Verfahrensbeteiligte weitergegeben werden dürfen (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**, ggf. **Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO**).

☐ **Öffentlichkeitsarbeit und politische Interessenvertretung (anonymisiert)**

Ich willige ein, dass meine fallbezogenen Unterlagen in vollständig anonymisierter Form für Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Pressemitteilungen, Fallbeispiele, Publikationen) sowie zur politischen Interessenvertretung gegenüber Gesetzgeber und Behörden genutzt werden dürfen. Eine Veröffentlichung erfolgt ausschließlich nach vollständiger Anonymisierung, sodass keine Rückschlüsse auf meine Person möglich sind (**Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO**).

4. Widerrufsrecht

Die unter Abschnitt 3 erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung und hat keinen Einfluss auf die Durchführung der Beratung.

Der Widerruf kann formlos (per Post, Fax oder E-Mail) erfolgen und ist zu richten an:

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig

Fax: 0341-6892826 · E-Mail: vzs@vzs.de

Ihnen entstehen dabei keine Kosten über die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den Basistarifen hinaus.

5. Speicherdauer und Löschung

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen:

- Beratung und außergerichtliche Verfahren: 3 Jahre ab Schluss des Kalenderjahres, in dem die Beratung endete. Rein fallbezogene Daten werden anschließend vollständig anonymisiert und verbleiben ohne Personenbezug zu statistischen Zwecken im System.
- Abmahnungen und Verbandsklagen: 6 Jahre ab rechtskräftigem Abschluss des Verfahrens (Fristbeginn: Schluss des Kalenderjahres). Bei einem erwirkten Rechtstitel bis zu 30 Jahre.
- Buchungs- und Rechnungsdaten: 10 Jahre gemäß steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Soweit die Voraussetzungen der DSGVO erfüllt sind, stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Nach Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO haben Sie das Recht, sich bei der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Maternistraße 17, 01067 Dresden) zu beschweren.

Für Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte: Stefanie Siegert, Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig, E-Mail: datenschutz@vzs.de.

7. Verantwortliche Stelle

Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

vertreten durch den Vorstand Michael Hummel

Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig

Tel.: 0341–696 29 10 · Fax: 0341–6892826 · vzs@vzs.de

Name, Vorname

Anschrift

Telefonnummer, E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Impressum

Verbraucherzentrale Sachsen e.V.

Katharinenstraße 17

04109 Leipzig

T +49 341 696-290

vzs@vzs.de

www.verbraucherzentrale.de